Börsen- und Handelsteil

Dresdner Börse vom 13. Dezember.

Bei unverändert stillem Geschäft leicht befestigt.

Im Einklang mit Berlin trat die hiesige Börse mit etwas freundlicherer Stimmung in die neue Woche ein. Das Geschäft hielt sich zwar noch immer in sehr engen Grenzen, doch konnten sich für eine Reihe von Werten des Aktienmarktes kleinere Kurserholungen durchsetzen, denen nur ganz vereinzelt geringe Abschwächungen gegenüberstanden. Vollständig aus dem Rahmen dieser geringen Kursschwankungen fiel bei den Aktien der Papierfabriken die Kurssteigerung von Vereinigte Strohstoff von 21,5 %. Trotz erheblicher Nachfrage kam von diesem Wert nur geringes Material heraus, so daß die Kaufaufträge repartiert werden mußten. Fester lagen außerdem Zeißifverein + 1,75 und Ica + 1,15. Eine beachtliche Aufbesserung verzeichneten bei keramischen Werten auch Steingutfabrik Sörnewitz mit + 8; außerdem zogen Volkstedter 2,5, Deutsche Ton 1,5 und Rosenthal 1 an, während Glasfabrik Brockwitz 3,25 nachgaben. Bemerkenswert fest lagen Brauereiaktien, die in Bautzner mit 4,5, Hansabrauerei Lübeck mit 3, Radeberger Export mit 2,5, Aschaffenburger und Felsenkeller mit je 1 Gewinne verbuchen konnten. Dagegen büßten Waldschlößchen 2 ein. Bankaktien veränderten ihren Kursstand nur wenig. Leicht erhöhen konnten ihren Kurs Braubank und Deutsche Bank je + 2 und Dresdner Bank + 1. Auch Transportwerte und Baugesellschaftsaktien blieben ohne nennenswerte Veränderungen; nur Vereinigte Elbeschiffer stellten sich 1 höher. Von Maschinen- und Metallindustrieaktien wurden Schubert & Salzer-Genußscheine 4,75, Zwickauer Maschinen 1,25, Sächsische Bronze, Max Kohl, Großenhainer Webstuhl und Loschwitzer Cartonnagen je 1 höher bewertet, während Sondermann & Stier Lit. B 2,5, Eschebach-Stammaktien 1,5 und Hille 1,25 zurückfielen. Von Textilwerten wurden Dresdner Gardinen 2,5 und Valencienne 1,75 gesteigert. Ebenso interessierte man sich bei diversen Industrieaktien für Europahof und Deutsche Werkstätten je + 3, Kunstanstalten May + 2,75, v. Heyden + 2,15, Fritz Schulz + 2, Polyphon + 1,5 und für Ruscheweyh + 1. Dagegen wurden Paradiesbetten 1,5 niedriger bewertet. Sehr still lagen Elektrowerte und Fahrradaktien, die sich nur in Clemens Müller mit + 1,75, in Nähmatag mit + 1,25 und in Herkules mit — 2,75 veränderten. Der Rentenmarkt verzeichnete gleichfalls nur kleine Umsätze bei fast unveränderten Kursen.

Besondere Kurse für einzelne Pfandbriefserien, Stadtanleihen usw. 3½ %ige Landwirtschaftliche Kreditbriefe: Serien 9ha und 16 6,85 G.; 4 %ige dergleichen: Serie 32 6,5 G., Serie 37 1 G. 3½ %ige Landwirtschaftliche Pfandbriefe: Serie 5a 19,5 bez., Serie 16 19,5 G., Serie 16b 18,5 bez.; 4 %ige dergleichen: Serie 23 18,1 G. 3 %ige und 4 %ige Erbländische Pfandbriefe: Serie 17a 19,5 bez. G., Serie 20a 19 G.

Junge Aktien.

Bank-Aktien: Braubank 160, Dresdner Bank 146, Sächsische Bodencreditanstalt 196 bis 198.

Maschinenfabrik-Aktien: Dresdner Schnellpressen 115, jüngste Kappel 5.

Papierfabrik-Aktien: Mimosa 188.

Textil-Aktien: Zwickauer Baumwolle 116, Zwickauer Kammgarn 168.

Diverse Industrie-Aktien: Steiners Paradiesbetten 133, Steatit 128.

Berliner Börse vom 13. Dezember.

Die scharfen Kursrückgänge während der zweiten Hälfte der Sonnabendbörse hatten leichte Deckungskäufe bei Beginn des heutigen Verkehrs zur Folge, so daß an den führenden Terminmärkten eine freundlichere Kursgestaltung festzustellen ist. Es zeigt sich wieder, daß die Aktienmärkte die Vorstöße der Baissespekulation immer wieder aufzufangen in der Lage sind. Die heutige Anregung ging außer den Deckungskäufen von der Entspannung der außenpolitischen Lage und günstigen positiven Nachrichten über die amerikanische Gesetzesaktion zur Rückgabe des beschlagnahmten deutschen Eigentums aus. Die sogenannten Freigabewerte, in erster Linie Berliner Handelsanteile, Stöhr, Orenstein, Baltimore und Schiffahrtsaktien, in denen allerdings größere Baissepositionen bestanden, setzten um 2 bis 3,25 % höher ein. Im allgemeinen waren die Kursbesserungen jedoch geringer. Einzelne Papiere gaben trotz der freundlicheren Grundtendenz noch weiter nach. So erlitten Basalt-Aktien auf die Bekanntgabe des dividendenlosen Abschlusses einen Kurssturz von 14 % auf 91,5. Infolge der jetzt begonnenen Vorbereitungen für die Medioliquidation war das Geschäft unverändert ruhig. Wenn auch einige kleinere Firmen bei der Prolongation Schwierigkeiten haben dürften, so werde jedoch jetzt größtenteils mit einem glatten Verlauf des Medios gerechnet, zumal die hohen Sätze für Reportgelder, die mit 8 bis 8,5 % vergeben wurden, für Monatsgelder (6,75 bis 7,75 %) und für Tagesgelder (4,5 bis 6,5 %), ausländische Gelder heranziehen. Tagesgeld war aus diesem Grunde reichlich angeboten. Die Befürchtungen, die über die Entwicklung des Geldmarktes in den letzten Tagen vielfach gehegt wurden, haben sich daher vorwiegend gelegt. Am Devisenmarkt lag die Lira und der französische Franken sehr fest. London-Mailand notierten 104,875 und London-Paris 120,875. Im einzelnen standen Montanwerte mehr im Hintergrund, wenn auch die exponierten Papiere dieses Marktes, wie Mannesmann, Rheinische Braunkohlen, Rheinstahl und Riebeck, Besserungen bis zu 1,5 % zeigten. Rhein-Elbewerte bröckelten mäßig ab. Kaliaktien freundlich. Salzdetfurth + 2, Chemische Werte uneinheitlich. J. G. Farbenindustrie etwa 306,25 bis 307, Elektroaktien eröffneten bis 2 % freundlicher. Nur Felten & Guilleaume büßten 2,5 ein. Am Markt der Maschinenfabriken zogen Augsburg-Nürnberg infolge des günstigen Abschlusses um 4 % an. Adlerwerke und Daimler erholten sich um je 2,5. Die übrigen Aktienmärkte schwankten in der Hauptsache nur um Bruchteile eines Prozentes. Während der ersten Stunde notierten lediglich Sarotti 3,5 und Gebr. Junghans 3 % niedriger, Nordwolle dagegen 2,75 höher. Auslandsrenten lagen uneinheitlich. Heimische Staatsrenten bei ruhigem Verkehr freundlich.

Amtliche Berliner Produktenpreise.

(Getreide u. Oelsaaten für 1000 kg, alles andere für 100 kg in RM.)

	13. Dezbr.	11. Dezbr.		13. Dezbr.	11. Dezbr.
Weizen, märk.	270—272	271—273	Weizenmehl	35,40—38,40	35,25—38,25
Sept.	—	—	Roggenmehl	32,50—34,50	32,50—34,50
Okt.	—	—	Weizenkleie	13,00—13,00	13,00
Dezbr.	288	288	Roggenkleie	11,70—12,00	11,70—12,00
März	285,5—284	286,5	Leinsaat	—	—
Mai	284,5—283	285—285,5	Viktoriaerbsen	54,00—61,00	54,00—61,00
Roggen, märk.	231—233	231—236	Kl. Speiseerbsen	32,00—34,00	32,00—34,00
Sept.	—	—	Futtererbsen	21,00—24,00	21,00—24,00
Okt.	—	—	Peluschken	20,00—22,00	20,00—22,00
Dezbr.	248,5—247,5	248—248,75	Ackerbohnen	21,00—22,00	21,00—22,00
März	244,5—243,6	245—245,25	Wicken	22,00—24,00	22,00—24,00
Mai	245—244	245,5—246	Lupinen, blaue	14,00—15,00	14,00—15,00
Gerste			Lupinen, gelbe	14,50—15,00	14,00—15,00
Sommer-	217—246	217—247	Rapskuchen	16,20—16,30	16,20—16,30
Winter- (neue)	190—205	192—205	Leinkuchen	21,00—21,30	21,00—21,30
Ind. u. Futter-	—	—	Trockenschnitzel	9,60—9,80	9,60—9,80
Hafer märk.	177—185	178—186	Sojaschrot	19,30—20,00	19,30—20,00
Oktober	—	—	Torfmelasse 30/70	—	—
Dez.	195,5	—	Kartoffelflocken	26,60—27,00	26,30—26,00
März	—	—	Kartoffeln, weiße	2,70—3,00	—
Mai	—	—	Kartoffeln, rote	2,90—3,30	—
Mais			Kartoffeln, gelbfl.	3,20—3,60	—
waggonfr. Berlin	195—199	195—199	Industriekartoffl.	3,50—3,90	—

Berliner Produktenbörse vom 13. Dezember.

Bei Beginn des amtlichen Produktenverkehrs ging die neu befestigte Vormittagstendenz wieder verloren, als Liverpool ermäßigte Anfangskurse meldete und auch Canada seine Weizenofferten kräftig niedriger hielt. Auch drückte die Verkaufslust des Inlandes. Die erzielten Preise waren durchweg schwächer. Die Umsatztätigkeit wegen der Unsicherheit in der Exportfrage, sowie auch wegen des schwierigen Mehlgeschäftes war sehr klein. Effektives Brotgetreide eröffnete unverändert, während im Zeithandel für Weizen Abschwächungen von 1 M., für Roggen von etwa 0,50 M. sich durchsetzten. Gerste gut behauptet. Bessere Qualitäten behielten Absatz. Hafer ziemlich stetig. Im übrigen Kleie im Preise behauptet. Sonst behielten noch Hülsenfrüchte ihre steigende Tendenz.

Dresdner Börse vom 13. Dezember 1926

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten. Anleihen in Reichsmark für 100 M. nom. Sachwertanleihen in RM. für angegebene Einheit. † = RM. für 1 Mill. PM. § = RM. für 1 Milliarde PM. * = Papiermarkkurs. (Ohne Gewähr.)

Staats-, Stadt- und Sachwertanleihen

Zinsfuß		13. 12.		11. 12.	
	Dtsche Abl. Schld. inkl. Auslds.-R.	324,0	bG	324,0	G
	Goldanl. 1—5 Doll.	100,0	b	100,0	b
6%	do. große Stücke	96,0	G	96,0	b
4½	Pari-Schätze	0,6675	G	0,665	b
4½	Agio-Schätze	0,66	G	0,60	B
8/18	†K.-Sch. 1923	0,42	B	0,42	G
	§ do. 1924	0,2	B	0,2	G
2%	K.-Schätze GM	80,0	G	80,0	G
5	Reichsanleihe	0,78	G	0,165	G
3½	do.	0,67	G	0,66	G
4	do.	0,87	G	0,66	G
5	Kriegsanleihe	0,7275	bB	0,74	G
4½	Reichspost-Schatz	98,0	B	98,0	B
4	Schatzgebietsanl.	16,6	B	16,8	bG
—	Spar-Präm.-Anl.	0,44	B	0,4275	G
3½	Landeskult.	17,8	bG	17,8	G
4	do.	—		—	
3	Preuß. Kons.	0,76	G	0,75	G
3½	do.	0,66	G	0,665	G
4	do.	0,675	bG	0,66	G
3	Sächsische Rente	0,66	G	0,665	G
3½	Sächs. Anl. v. 52/68	0,64	B	0,65	G
4	do. 1919 Rchsach.	0,62	G	0,62	G
7	Sächs. Schatzanw. I	97,1	G	97,1	G
7	do. do. II	96,0	G	96,1	G
8	Dresd. Grdr. Goldp	—		—	
	do. do. II	101,0	G	100,5	G
5	do. Gold-Grdrbr	85,0	G	84,5	G
8	Kredita Goldkrbr.	—		—	
8	do. do. VII	98,5	G	98,5	G
8	do. do. VIII	98,5	G	98,5	G
8	do. Goldhyppt. II	101,5	G	101,5	G
7	Landeskult. G. R. I	100,6	bG	101,0	B
5	Ldw. Goldpfndbr. f. 1 g Feing.	2,4	G	2,37	G
5	do. Goldkredit do.	2,35	G	2,31	G
7	do. Gldpt.-Br. R. II	98,5	G	98,25	G
5	Laus. Gold-Pfdbr.	87,0	G	87,0	G
8	do. IX do.	100,0	G	100,0	G
8	Leipz. Hyp. Goldb. f. 1 g Feing.	—		—	
8	do. IV f. 100 GM.	—		—	
6	do. II do.	—		—	
7	do. III do.	—		102,5	G
8	do. V do.	—		—	
8	M.Bkr.-Gldpfb.do	100,5	G	100,5	G
10	do do. I	103,0	B	103,0	B
10	do. do. II u. III	106,5	bG	106,5	G
6	S.Boden-Gldhyp.-Pfandbr. I u. II	88,0	G	88,0	G
8	do. do. III—V	100,25	G	—	
10	do. do. VI u. VII	107,5	bB	—	
8	do. do. VIII	102,0	bB	102,0	bB
8	S. Landespfand II	101,0	G	101,0	G
5	Bautzner I Roggen	7,8	G	7,8	G
5	do. II do.	7,8	G	7,8	G
5	Dresdner do.	7,8	G	7,8	G
5	L. Kult.-Rogg. do.	8,1	G	8,1	G
5	Riesa Goldanl.	—		98,1	G
5	S. Rogg. p. Ztr.	8,8	G	8,5	bG
5	Zw. Steinkohl. I p.t.	18,0	G	17,5	G
5	do. II do.	17,0	G	17,0	G
5	Kraftw. Pl. Grund f. 1 KWSt.	0,285	G	0,285	G
3½	Dresdner 1905	—		2,0	bG
4	do. 1918	0,55	G	0,5	G
4½	do. 1920	0,24	G	0,24	G
5	† do. 1922	—		—	
wrsch	do. gekünd.	1,8	G	1,8	G
11	Bautzen 1923	—		—	
5/18	do.	—		—	
wrsch	Chem. gek.	1,8	G	1,8	G
3½	Plauen 1903	—		—	
4	do 1902-1910	—		—	
4	Aussig (Kl-B.)Anl.	9,5	G	9,5	G
4	Bodenbach	9,5	G	9,5	G
4	Tepl.-Schön. 1912	9,5	G	9,5	G

Pfand- und Hypothekenbriefe

Zinsfuß		13. 12.		11. 12.	
3½ u. 4	Dresd. Grdr.-Pfb.	16,75	bB	16,5	bG
4	do. abgest.	15,0	G	15,0	G
4	do. XI	0,32	B	0,32	B
4	do. Grdrbr. I—III	16,5	b	16,5	B
4	do. do. IV	15,0	G	15,0	G

Zins		13. 12.		11. 12.	
3 u. 4	Erbl. Ser. 17a	—		18,75	G
3½	do.	19,0	G	18,75	G
4	do. Ser. 22a	17,0	G	16,75	b
4	do. Ser. 23	0,66	G	0,66	G
4	S.K.-Krdtbr. I u. II	2,3	B	2,3	B
4	do. III	1,0	G	1,0	G
4	do. IV u. V	0,18	B	0,18	B
8-18	† K.-Krdtbr. VI	15,0	G	15,0	G
4	do. K.-Pfandbr.	0,47	B	0,47	G
3	Landw. Kreditbr.	7,0	B	7,0	G
3½	do.	6,66	b	7,0	B
4	do.	—		—	
7	† do.	—		—	
3	Landw. Pfdbr.	18,05	G	18,3	G
3½	do.	18,25	G	18,05	G
4	do.	—		—	
3 u. 3½	Laus. Pfdbr.	18,9	G	18,5	G
3½	do. Kreditbr. V	4,95	B	4,95	B
4	do. do. VI	4,75	B	4,75	B
4	do. do. VII	—		—	
wrsch.	Lps. Hyp. B-XVI	13,8	G	13,8	G
3½ u. 4	M.B.-Pf. I, IV, VI, VII	15,6	G	15,6	G
wrsch.	do. Grdrbr. I-VI	13,4	G	13,4	G
8	do. Kom.-Obl.	—		—	
wrsch.	S. B.-K. S. I—II	12,98	bG	13,05	b
4	do. Ser. 12	7,4	G	7,4	G
4	do. Ser. 13	1,4	G	1,4	G
4	do. Ser. 14	0,4	G	0,4	G
4	do. Ser. 14a	0,036	G	0,035	G
4	Kom.-Obl. Ser. I	—		—	
5	do. Ser. IV	0,03	G	0,03	G
6	do. Ser. V	—		—	
10/20	† do. Ser. VI u. VII	28,0	G	28,0	G

Bank-, Transport- und Baugesellschafts-Aktien

Div.		13. 12.		11. 12.	
8%	Allg. D. Credit-A.	141,5	G	141,0	G
11%	Bank f. Brauind	168,0	b	166,0	G
8%	Comm.- u. Priv.-B.	190,0	G	190,0	bB
8%	Cred.- u. Dep.-Bk.	125,0	G	125,0	G
10%	Darmstädt. Bank	246,5	G	247,0	bG
10%	Deutsche Bank	176,0	b	176,0	G
10%	Disconto-Ges.	165,0	G	164,5	G
8%	Dresdner Bank	156,0	bG	156,0	G
10%	Dresd. Hand.-Bk.	141,0	G	141,0	B
8%	Leipz. Hyp.-Bank	156,75	bG	156,5	bG
10%	Mitteld. Bodenkr.	—		—	
80 Gr.	*Oest. Kr. M.p.St.	7,5	G	7,5	G
10%	Reichsbank	168,0	G	168,0	B
10%	Sächsische Bank	157,75	G	158,0	b
12%	Sächs. Bodenkr.	206,5	G	205,0	bG
6%	D. Eb.-Betr.-Ges.	78,5	G	78,5	bG
6%	Speicherei Riesa	78,0	G	78,0	bG
0	Ver. Elbeschiffahrt	78,0	G	78,0	G
5%	Bank f. Bauten	—		—	
8%	Residenzbaubank	203,5	bG	203,0	b
6%	Dresd. Bau u. Ind.	80,0	bG	78,5	bG

Papier-Fabrik-Aktien

Div.		13. 12.		11. 12.	
0	Chemn. Papierfbr.	19,0	G	19,0	G
0	*Cröllwitz. Pap.	—		—	
0	*Dresdn. Albumin	110,0	G	110,0	G
0	*do. Genuß. M.p.St	225,0	G	225,0	G
10%	Dresdner Chromo	110,0	G	111,0	G
0	Ersemann	67,75	bB	66,0	B
0	Dr. Kurz	83,0	G	—	
0	do. Genuß. M.p.St.	18,0	G	20,0	B
0	Heidenauer	44,5	B	44,0	B
3%	Ica	89,25	bG	88,1	bG
14%	Mimosa	181,0	B	181,0	G
7%	Peniger	100,0	G	100,0	G
0	*Dr. Schleußner	—		—	
0,30	Thodesche	61,0	b	61,0	G
0,25	do. Genuß. M.p.St.	3,6	G	3,6	G
0	Trapp & Münch	34,0	G	34,0	G
0	Unger & Hoffmann	—		—	
6%	Ver. Bautzner	75,75	G	75,0	G
0	*Ver. Pbr. phot. Pap	67,125	bG	67,75	G
0	*do. Genuß. M.p.St	121,0	G	121,0	G
6%	Niederschlemaer	99,0	G	99,0	G
15%	Verein. Strohstoff	241,0	bG	218,5	bG
5%	Weißenborner	100,0	G	100,0	G
8%	Zellstoff-Verein	115,75	b	114,0	G

Maschinenfabrik-Aktien

Div.		13. 12.		11. 12.	
6%	Cart.-Industrie	123,5	b	122,5	G
10%	Dresd. Schnellps.	124,0	G	124,0	G
0	Dresd. Strickm.	38,5	G	38,5	bG
0	Dux-Auto	59,0	B	59,0	B
0	Elbewerke	23,0	G	23,0	G
0	Elitewerke	54,5	bG	54,0	G
3%	H. & A. Escher	62,5	G	62,0	G
0	Faradit	92,0	G	92,0	G
0	Gebler	49,1	bG	50,0	b
0	Germania	54,0	b	53,75	b
0	Waggonf. Görlitz	19,9	bB	20,0	A
12%	Großenh. Webst.	142,0	bG	141,0	bG
6%	Carl Hamel	120,0	G	120,0	G
0	Hille	60,75	bG	62,0	bG
7½%	Max Kohl	95,0	G	94,0	G
0	Kuhnert Turbo	39,5	G	39,5	G
0	Luckau & Steffen	22,0	G	22,0	G
0	Paschen	67,0	G	67,0	G
4%	Phönicia	48,0	G	48,0	G
4	Rockstroh	83,0	G	83,0	G
0	Sächs. Bronze	67,0	bG	66,0	bG
0	Sächs. Cart.-M.	55,0	G	55,5	b
0	Sächs. Gußstahl	160,0	G	160,0	G
0	Hartmann	42,5	b	42,75	b
0	Sächs. Waggonf.	60,5	G	60,25	b
7%	Schönherr Webst.	94,0	G	93,25	G
12%	Schubert & Salzer	221,0	G	222,0	B
12%	do. Genußsch.	186,75	b	182,0	b
0	Sonderm. & Stier Lit. A	70,0	G	70,0	G
0	Sonderm. & Stier Lit. B	18,5	G	21,0	B
8%	Gebr. Unger	113,0	G	113,0	G
6%	Union-Werke	60,0	G	60,0	G
0	Ver. Escheb. W.	83,5	G	83,5	G
8%	do. Vorzugs-A.	—		—	
6%	Ver. Heller	86,0	G	87,5	G
6%	Union Diehl	62,0	G	62,0	bG
0	Chemn. Zimmerm	7,875	bG	8,5	B
0	Zitt. Masch.-F.	69,0	G	69,0	G
0	Zwickauer M.-F.	41,25	bG	40,0	G

Elektro-Aktien

Div.		13. 12.		11. 12.	
8%	Bergmann	160,0	G	160,0	G
10%	Elektra	136,5	G	136,5	G
8%	Elektr-Btr. Riesa	99,9	B	100,0	B
7%	Geraer Elektr.	112,0	bG	112,5	G
9%	Kraftw. Thüring.	113,0	G	113,0	G
6%	Landkrft. Kulkw.	85,0	B	85,0	B
6%	Pöge	103,0	B	103,5	b
6%	do. Vorzugs-A.	—		—	
6%	Sachsenwerk	109,0	G	109,75	G
10%	Sächs. El. u. Strßb.	125,0	G	125,0	G
6%	Thür. Elek. u. Gas	101,0	G	101,0	G

Nähmaschinen- und Fahrrad-Aktien

Div.		13. 12.		11. 12.	
8%	Corona	71,0	B	71,0	B
4%	Dtsch. Gußstahlk.	123,0	B	123,0	B
12%	Expreß	113,0	B	113,75	G
18%	do. Vorzugs-A.	—		—	
0	Mehlich	—		—	
4%	Clemens Müller	58,0	G	56,25	bG
10%	Nähmatag	95,25	G	94,0	bG
8%	Nürnbrg. Herkul.	74,25	G	77,0	B
0	Seidel & Naumann	62,0	G	62,0	bG
10%	Schladitz	67,0	B	67,0	G
12%	Wanderer	185,0	bG	185,25	B

Brauerei-Aktien

Div.		13. 12.		11. 12.	
12%	Akt.-Brau. Fürth	253,0	G	253,0	G
8%	Akt.-Brau. Löbau	126,0	G	126,0	G
10½	Akt.-Brau. z. Hasen	118,75	G	118,25	G
15%	Aschaffenburg	153,0	G	152,0	G
18%	Bautzn. Brauerei	284,0	bG	279,5	b
10%	Bergbrauer Riesa	—		—	
20%	B. Kindlbr. St.-Pr.	332,0	G	332,0	G
10%	*Henn. Kempff-St.	94,0	G	94,0	G
18%	Dortm. Ritterbräu	290,0	B	290,0	B
12%	Erste Kulmbacher	163,0	B	163,0	bB
8%	Eßlinger	97,5	B	97,5	bB
8%	Felsenkeller	113,0	b	112,0	bG
10%	Hansa Lübeck	117,0	b	114,0	bG
8%	*Wolters & Balhorn	49,0	G	48,0	G
10%	Ireks	111,75	G	111,0	G

Div.		13. 12.		11. 12.	
10%	Kieler Eiche	176,0	G	176,0	G
12%	Rizzi	130,25	bG	130,0	G
10%	Malzf. Mellrichst.	119,0	G	119,0	G
8%	Meißner Felsenk.	—		—	
10%	Mönchshof	136,0	G	136,0	bG
7%	*Jürgens	—		—	
0	*Plauen. Lagerk.	82,0	G	82,0	G
15	Radeb. Exportb.	163,5	G	161,0	G
20%	Reichelbräu	232,0	B	232,0	B
5%	Reisewitzer	—		—	
12%	Sächs. Malz	146,0	G	146,0	G
8%	Schloß Chemnitz	—		—	
0	Schloß Schifferer	118,0	G	118,0	G
20%	Schöfferhof	276,0	B	276,0	B
12%	Soc.-Br. Widschl.	160,0	B	162,0	B
10%	*Stettin. Bergschl.	—		—	
10%	Greizer	125,0	B	126,0	B
0	*Dtsch. Weinbr.	0,0425	G	0,0425	G
7½%	Dresdn. Preßhef.	145,0	G	146,0	G
0	*Rückforth	0,78	G	0,78	B

Porzellan- usw. Aktien

Div.		13. 12.		11. 12.	
0	Aeltest. Volkstedt.	51,75	b	49,25	bG
0	Porz. Hutschenr.	54,5	G	54,0	G
0	do. Kahla	95,75	b	95,0	G
6%	do. Veilsdorf	68,0	G	68,0	G
0	do. Rauenstein	60,0	G	60,0	G
5%	do. Rosenthal	111,0	bG	112,0	G
0	do. Tielsch	42,25	G	43,0	bG
0	do. Triptis	67,5	G	67,0	G
0	Veltener Ofenfabr.	60,5	G	60,0	G
10%	Deutsche Tonw.	127,5	G	126,0	G
10%	Keramag	135,0	G	135,0	G
10%	Meißn. Ofenfabr.	127,25	G	126,5	bG
0	Rösler	63,0	G	63,0	G
12%	Somag	143,0	bB	143,0	G
10%	Steatit	136,25	G	136,0	G
10%	Steing. Sörnewitz	110,0	B	102,0	B
0	Triton	70,0	G	70,0	G

Glasfabrik-Aktien

Div.		13. 12.		11. 12.	
15%	Brockwitz. Glas	218,75	G	222,0	G
0	Hoffmann, Glas	46,5	G	46,5	G
0	Hirsch, Tafelglas	47,0	G	48,0	G
7%	Sächs. Glasfabrik	79,1	G	79,75	B
8%	Siemens, Glas	163,0	G	162,75	G
8%	Walther & Söhne	96,0	G	96,0	G

Textil-Industrie-Aktien

Div.		13. 12.		11. 12.	
12%	Aktfärb. Münchb.	110,75	b	110,5	G
0	Bamberg. Kaliko	100,0	G	100,0	G
10%	Baumw. Zwickau	—		—	
0	Bautzner Tuchfbr.	88,0	G	88,0	b
8%	Chemn. Aktspinn.	66,5	G	66,75	B
0	D. Jute-Spinnerei	125,0	G	125,0	b
10%	Dittersdorfer Filz	166,5	B	166,5	B
10%	Dresdn. Gardinen	114,5	G	112,0	bG
0	Dr. Nähm.-Zwirn	38,4	B	38,5	G
10%	Carl Dürfeld	83,5	b	84,0	B
12%	Geraer Strickgarn	145,25	bG	148,0	b
8%	Industr.-W. Plauen	87,0	G	87,0	G
5%	*Kammg. Schäfer	85,0	G	85,0	G
0	Kammg. Schedew.	—		—	
0	Plauener Gardin.	77,5	b	77,0	bB
0	Plauener Spitzen	62,5	G	62,5	G
0	Valencienne	78,75	b	77,0	bG
0%	Gebr. Zschille	41,5	bG	41,0	bG
15%	Zwick. Kammgsp.	175,0	G	175,0	G

Verschiedene Industrie-Aktien

Div.		13. 12.		11. 12.	
0	Ch. Fbr. Helfenbg	71,25	bG	71,5	G
3%	Ch. Fbr. v. Heyden	120,75	G	128,5	G
0	Gehe & Co.	88,75	G	88,0	b
7%	Lingner	101,0	G	101,0	G
7%	Fritz Schulz	112,0	G	110,0	b
5%	Europäischer Hof	86,0	bG	85,0	G
6%	Hotel Bellevue	95,0	G	95,0	G
0	Kunstanst. Groß	47,0	G	47,0	G
12%	Kunstanst. May	155,75	G	153,0	G
8%	Kunstdr. Nieders.	90,25	G	90,0	G
0	Prescher	—		—	
10%	Wunderlich & Co.	162,5	G	162,0	G
0	Frd.-Aug.-Mühle	27,5	G	27,0	G

Div.		13. 12.		11. 12.	
0	Oberl. Zucker	8,0	G	8,0	G
6%	Emil Uhlmann	69,0	G	69,0	G
0	Comp. Laterne	30,0	G	30,0	G
0	Jasmatzi-V.-Akt.	49,0	G	49,0	G
0	*Dtsch. Werkstätt.	55,0	G	52,0	G
0	*Düngerhandelsg.	0,52	G	0,52	G
10%	Kötitzer Lederf.	112,0	B	112,0	B
0	*G. Kunz Mech. Tr.	—		—	
15%	Paradiesbetten	138,5	b	140,0	B
8%	Polyphon	125,0	G	123,5	G
0	Ruscheweyh	69,0	b	68,0	G
0	Lederfabr. Thiele	50,0	G	50,0	G
12%	Vereinigte Zünder	173,0	bB	173,0	b

Aktien liquid. Gesellschaften

Div.		13. 12.		11. 12.	
0%	Krftw. Westsachs.	119,0	bG	118,0	B
0	*Kulmbacher Petz	19,0	G	18,0	G

Verschiedene Anleihen

Zins		13. 12.		11. 12.	
4	Dresd. Hdlskamm.	15,0	G	15,0	G
4	„ Logen	9,0	G	9,0	G
4	Weißeritztalsperre	10,9	G	10,0	G
3½	Residenzbaubank	83,0	G	83,0	G

Industrie-Obligationen

Zins		13. 12.		11. 12.	
3½	Erste Culmbacher	11,0	G	11,0	G
5	do.	0,7	G	0,7	G
5	Felsenk.-Brauerei	0,24	G	0,24	G
4½	Hansabräu	97,0	G	96,75	G
4½	Kieler Br. z. Eiche	10,5	G	10,5	G
4	Meißn. Felsenkell.	9,5	G	9,5	G
5	do.	—		—	
4	Plan. Lagerkeller	10,0	G	10,0	G
5	Greizer Ver.-Brau.	0,15	G	0,15	G
5	Chemn. Papierfbr.	0,55	G	0,55	G
5	Heidenauer	0,55	G	0,55	G
4	Thode Papier	10,5	G	10,5	G
5	Frdr.-Aug.-Hütte	0,71	G	0,71	G
5	Lauchhammer	0,6	G	0,6	G
4½	Luckau & Steffen	0,6	G	0,6	G
4½	Werkzg. B. Escher	—		—	
4½	Seidel & Naumann	76,0	G	76,0	G
4	Sonderm. & Stier	—		—	
5	do.	0,6	G	0,6	G
5	Ver. Eschebach	0,65	G	0,65	G
5	Zittauer Maschin.	—		—	
4½	Bayer. Elektr.	0,9	G	0,9	G
5	Electra	—		—	
6	do.	—		—	
6	do.	—		—	
4½	Geraer Elektr.	—		—	
5	do.	—		—	
8	Kraftw. Thüringen	—		—	
5	Krftw. Westsachs.	—		—	
4½	Sächs. E.-W. u. S.	—		—	
4½	Thür. E.- u. Gasw.	—		—	
5	do.	—		—	
8	do.	—		—	
4½	Große Berl. Strb.	10,5	G	10,5	G
4	Sächs. Ind.-Bahn	73,0	G	72,25	G
6	Chem. v. Heyden	0,6	G	0,6	G
4½	Dtsche. Jutespinn.	—		—	
5	Hartwig & Vogel	75,0	G	75,0	G
4½	Hotel Bellevue	11,25	G	11,25	G
5	Hirschauer Tonw.	—		10,0	G
5	J. Langes Lein.-Ind	—		—	
5	Leipziger Trikot	—		—	
5	Döbeln. Zucker	—		—	
4½	Münsterb. Zucker	9,25	G	9,25	G

Freiverkehr vom 13. Dezember

mitgeteilt v. Bankhaus Bassenge & Fritzsche, Dresden, Gewandhausstraße.

Apollo	—	Mahla & Gräser	78,75
Bautzn. Stanzw.	21,75	Münkner & Co.	33,0
*Elag	—	Nowack	28,5
Elitewagen	9,5	Phänomen	88,0
Erzg. Holzind.	—	Schwerdtfeger	—
Frenzel & Lein	66,0	Socbr. Zittau	133,0
Goldbach	35,0	Spritz- u. Preßg.	17,5
Grimm & Röhling	—	Weißth. Spinn.	51,0
Ernst Grumbach	26,0	Windschild	51,0
Gebr. Hörmann	148,0	*Wollh. Hainichen	0,67
Hünlich	18,0	Wold. Schmidt	41,0
L. Hutschenreuter	—	Görl. Wr.-Eink.	48,0
Janke	9,5	do. Vorz.	71,0

Leipziger Kurse

vom 13. Dezember 1926 (Ohne Gewähr)

	13. 12.	11. 12.		13. 12.	11. 12.		13. 12.	11. 12.
10% Erbl. Feing.-Pfdbr., M. 1 Gr.	2,93	2,93	*Zimmerm. Halle	13,0	14,5	Leipz. Baumwsp.	170,0	169,0
A. D. Cred.-Anst.	140,5	141,0	Maschf. Germ.	52,5	52,5	Leipz. Kammgsp.	146,0	146,0
Leipz. Hyp.-Bank	154,0	153,0	Werkz. Pittler	143,0	145,5	Leipziger Spitzen	71,0	71,0
Sächs. Bank	158,0	158,5	Presto	130,0	130,0	Leipziger Wollk.	105,0	103,0
Bank f. Grundbes.	95,0	94,75	Penig. Maschinenf.	60,0	60,0	Mittweid. Baumw.	166,0	166,25
Leipz. Handels- u. Verk.-Bank	175,0	175,0	Wotanwerke	44,5	46,0	Nordd. Wolle	153,5	153,5
Mansf. Aktien	128,0	128,25	Köllmannwerke	—	62,0	Stöhr & Co.	159,5	156,0
Erzgeb. Steinkohle	723,0	720,0	Falkenst. Gardin.	—	88,0	Textil Claviez	13,0	13,0
Oelsnitzer Kuxe	40,0	40,0	Kasseler Jute	177,0	177,0	Thür. Wollgarn	166,75	166,0
Elitewerke	53,5	54,0	Geraer Jute	282,5	282,5	Tittel & Krüger	189,0	189,0
			Chemn. Spinnerei	66,5	66,5	Tränkn. & Würker	53,0	53,0
			Kammg. Gautzsch	—	70,0	Wernshausen	37,0	38,0

	13. 12.	11. 12.		13. 12.	11. 12.		13. 12.	11. 12.
Zitt. Mech. Web.	94,0	94,0	Leipz. Gummi	16,0	16,0	Emaill. Gnüchtel	66,0	66,0
Brauerei Riebeck	122,75	124,5	Piano-Zimmerm.	133,75	133,75	Hugo Schneider	80,0	81,0
Glauzig Zuckerf.	106,0	—	O. Lindner	83,0	81,75	Fritz Schulz	111,0	109,0
Hall. Zuckerfabr.	80,0	80,0	Prescher	—	—	Wurz. Kunstm.	16,5	16,25
Najork	91,25	92,0	Pinkau	90,0	86,0	Steingut Colditz	119,5	119,5
Limmr. Steina	127,5	127,5	Polyphon	125,0	124,0	Gerad. Steink. StA	285,0	285,0
Färb. Glauchau	85,0	85,0	Porz. Waldsassen	92,0	92,0	Vereinsglück	—	—
Ludwig Hupfeld	29,75	29,5	Reinstrom & Pilz	12,0	12,0	Zwick.-Oberh.	200,0	200,0
Karl Kästner	36,0	36,0	Rauch-Walter	89,0	89,0	Prehlitz, Pr.-A.	202,0	202,0
Etzold & Kießling	105,5	105,5	Riquet & Co.	118,0	117,0	Thüring. Gas	124,25	126,0
Kunstanst. Groß	47,0	47,5	Reudner Ziegel	121,0	121,0	Kell & Löser	43,75	43,75
Buchb. Fritzsche	63,75	61,75	S. Bronze Wurzen	58,0	60,0			

Chemnitzer Kurse

vom 13. Dezember 1926 (Ohne Gewähr)

	13. 12.	11. 12.		13. 12.	11. 12.		13. 12.	11. 12.
Auerswald & Sb.	27,0	27,0	Germania	52,0	51,5	*Maschfbr. Kappel	13,25	13,25
Bachm. & Ladew.	127,0	127,5	Gnüchtel	66,0	66,0	Paradiesbetten	140,0	140,0
Chemn. Aktiensp.	66,0	65,25	Carl Hamel	125,0	120,0	Penig-Maschinen	59,0	59,0
Chemn. Papierfab.	19,0	19,0	Hartmann	42,25	41,0	Pöge	101,0	102,0
Dürfeld	84,0	84,0	F. A. Köhler	78,0	81,0	Presto	129,0	129,0
Elitewerke	51,75	54,5	Max Kohl	95,0	95,0	I. E. Reinecker	81,5	78,0
H. & A. Escher	61,5	61,0	Liebermann	76,0	76,0	Reinstrom & Pilz	—	—
Faradit	92,5	93,0	Limmritz-Steina	133,0	133,0			

	13. 12.	11. 12.		13. 12.	11. 12.		13. 12.	11. 12.
David Richter	128,0	128,0	Gebr. Unger	113,0	113,0	Bank f. Hdl. u. Vk.	100,0	100,0
Sächs. Kammgarn	81,5	77,5	Union Diehl	62,0	62,0	Baumw. Gelenau	122,0	120,0
Schönherr	96,0	—	Wanderer	186,0	185,0	Elitewagen	—	—
Schubert & Salzer	222,0	218,0	Zimmermann	8,0	8,0	Bernh. Escher	48,0	48,0
Sonderm. & Stier	18,0	18,0	Zwick. Masch.	40,0	41,0	Mahla & Gräser	79,0	79,0
Tüllfabrik Flöha	85,0	86,0	Freiverkehr			Gebr. Paul	25,0	25,0
E. Uhlmann	69,0	—	Bank für Mittels.	94,0	94,0			

SLUB
Wir führen Wissen.